

Pressemitteilung

Aktienüberhang bei der euromicron beseitigt - Aktionärskreis sortiert sich neu

Frankfurt am Main, 27. August 2010 – Finanz- und Kapitalmarkt nehmen das Ende der Ära Nord/LB und Vatas Belgique SA, Brüssel bei der euromicron positiv auf und schreiben der Aktie für die Zukunft weiteres Potential zu. Nach den Meldungen der Vatas Belgique SA, Brüssel, im Februar 2010 und der Information durch die Nord/LB im August 2010, dass keine Anteile mehr an der euromicron gehalten werden, haben - wie erwartet - weitere Anleger aus dem ehemaligen Umfeld der Jahre 2005 und 2006 ihre Anteile an euromicron-Aktien deutlich reduziert. So liegt die Aktieninvestor AG, Österreich, nunmehr bei 2,69 % (Veröffentlichung vom 16.04.2010), CAIAC Fund Management, Liechtenstein, bei 2,15 % (Veröffentlichung vom 01.04.2010) sowie Guy Wyser-Pratte bei 2,90 % (Veröffentlichung vom 25.08.2010).

Neue Investoren wie die DWS Investment GmbH mit 5,66 %, die Allianz Global Investors mit 5,18 %, die Universal Investment mit 5,035 % prägen den aktuellen Aktionärskreis der euromicron AG und geben der Aktie eine neue nachhaltige Perspektive. Diese Aktionäre bauen auf die ausgewiesene Strategie des Unternehmens und wollen die euromicron aktiv unterstützen.

Eine Reihe von positiven Faktoren begleitet seither die Entwicklung der euromicron im Kapitalmarkt. Trotz der Ausnutzung des genehmigten Kapitals und der Erhöhung auf nunmehr 5.125.999 Stückaktien hat sich der Kurs deutlich nach oben entwickelt. Research-Häuser wie equinet AG, Close Brothers Seydler AG, Lampe Research oder Dr. Kalliwoda Research stellen die Aktie weiterhin auf „Kaufen“ und ordnen ihr attraktive Kursziele zu. „Der Aktionär“ nimmt euromicron ins Muster-Depot auf. 100 Mio. Marktkapitalisierung stehen im Focus (aktuell rund 95 Mio. EUR) und sind auch das Ziel der Gesellschaft.

Diese erfolgreiche Entwicklung lässt den Vorstand für das zweite Halbjahr 2010 zusätzlich in die Kapitalmarkt- und /-IR-Arbeit investieren und diese ausbauen. Die euromicron wird sich verstärkt auf Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen präsentieren. Das Unternehmen strebt an, seinen Bekanntheitsgrad weiter auszubauen und zukunftsorientierte Investoren für sich zu gewinnen. Die derzeit große Nachfrage nach der Aktie wird untermauert durch eine starke Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr, die einige Highlights wie 100 Mio. EUR Auftragsbestand, rund 16 % EBIT- und fast 10 % Umsatzsteigerung aufweist. „Die Jahresziele von 200 Mio. EUR Umsatz und 20 Mio. EUR EBIT sollten bei einem positiven Marktumfeld erreicht werden“, betont der Vorstandsvorsitzende Dr. Späth.

Den Halbjahresbericht 2010 finden Sie ab 13. August 2010 auf unserer Homepage unter <http://www.euromicron.de/unternehmen/publikationen.php>.

Die euromicron AG (www.euromicron.de) ist ein Komplett-Lösungsanbieter für Kommunikations-, Daten- und Sicherheitsnetzwerke. Die Netzwerk-Infrastrukturen von euromicron integrieren Sprach-, Bild- und Datenübertragungen drahtlos, über Kupferkabel und mittels Glasfasertechnologien. Auf diesen zukunftssicheren Netzwerk-Infrastrukturen baut euromicron marktführende Applikationen wie Sicherheits-, Kontroll-, Healthcare- oder Überwachungssysteme auf.

Basierend auf der Kompetenz als Entwickler und Hersteller von Glasfaserkomponenten ist die euromicron AG heute eine wachstums- und ertragsstarke Unternehmensgruppe, börsennotiert, mittelständisch geprägt, fokussiert auf operatives Wachstum, Integration sowie weitere Marktdurchdringung, Internationalisierung und Expansion.

Kontakt:

euromicron AG

Investor&Public Relations

Speicherstr. 1

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069-631583-0

Telefax: 069-631583-17

E-mail: IR-PR@euromicron.de

<http://www.euromicron.de>

ISIN DE0005660005

ISIN DE000A1EMGE2

WKN 566000

WKN A1EMGE